

Geschäftsbericht 2025

Bericht und Jahresrechnung zum 9. Geschäftsjahr

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Präsidenten	3
2. Organisation	4
2.1 Aktionäre.....	4
2.2 Verwaltungsrat	4
2.3 Geschäftsleitung	4
2.4 Beauftragte Revisionsstelle.....	4
3. Bericht der Geschäftsleitung.....	5
3.1 Geschäftsführung.....	5
3.2 Betriebsführung	5
3.3 Anlagenmanagement	5
3.4 Abschreibungspolitik auf den Anlagen.....	6
4. Kennzahlen des Geschäftsjahres 2025	7
4.1 Beteiligungen	7
4.2 Abgaben, Verwaltung und Personal	7
5. Jahresrechnung Albula Netz AG, Filisur	8
5.1 Erfolgsrechnung 2025	8
5.2 Bilanz 2025.....	10
5.3 Geldflussrechnung 2025.....	12
5.4 Eigenkapitalnachweis 2025	13
5.5 Anhang zur Jahresrechnung 2025	14
6. Revisionsbericht	16
Erläuterungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz	17

1. Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren des Aktionariats

Die Albula Netz AG darf wiederum auf ein spannendes und erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Dies ist in einem sich verändernden Umfeld sowie den laufend neuen regulatorischen Vorgaben besonders erfreulich.

Die Versorgungssicherheit konnte im 2025 durch entsprechende Investitionen und unter Berücksichtigung des neu erarbeiteten Netzkonzeptes weiter erhöht werden.

Trotz des nach wie vor anhaltenden Krieges in der Ukraine schwächte sich das Thema der Stromknappheit in der Schweiz und auch in Europa weiter ab. Trotzdem fanden entsprechende Schulungen durch Ostral (Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen) statt, um sich wiederum auf entsprechende Szenarien vorzubereiten. Die Albula Netz AG hat sich intensiv mit den Abschaltplänen und entsprechenden Vorgaben beschäftigt und auch die verschiedenen Tests erfolgreich durchgeführt.

Mit der zunehmenden dezentralen Einspeisung von erneuerbaren Energien steigen die Anforderungen an das Stromnetz. Zudem bewirken die zahlreichen Zubauten einen Rückgang beim Netzabsatz, was sich in höheren Netznutzungsentgelten niederschlagen wird.

Die Netznutzungsentgelte basieren auf den Kosten zur Amortisation der Netzinvestitionen sowie den Betriebs- und Unterhaltsaufwendungen. Für das Kapital, das in die vorhandenen Stromnetze investiert wurde, hat der Netzbetreiber zudem Anspruch auf eine Verzinsung gemäss durchschnittlichem kalkulatorischen Kapitalkostensatz (Weighted Average Cost of Capital, WACC). Der Bundesrat legte den WACC für das Tarifjahr 2027 auf 3.28% (2026; 3.43%) fest, was auf die neue WACC-Berechnung im Auftrag des Bundes zurückzuführen ist. Mit der neuen Berechnungsmethodik wird der WACC in einer Tiefzinsphase noch weiter absinken, während er in Hoch- und Tiefzinsphasen nicht so stark schwanken sollte (gemäss Mitteilung Bund vom 12. Februar 2025). Dies wird sich auf die Netznutzungstarife sowie das Ergebnis der ANAG auswirken und kann die zu tätigen Investitionen ins Stromnetz und damit letztlich auch die Versorgungssicherheit beeinflussen.

Für die strategische sowie die operative Führung der ANAG ist es von zentraler Bedeutung, alle Investitionen zur Verbesserung der Betriebs- und Versorgungssicherheit gezielt und so wirtschaftlich wie möglich auszuführen. Die regulatorischen Anpassungen der Stromversorgungsgesetzgebung konnten per Januar 2026 erfolgreich umgesetzt werden.

Bei all unseren Kunden und Aktionären bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen im abgeschlossenen ANAG-Jahr. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Beteiligten, die im Berichtsjahr ihren wertvollen Beitrag zum erfolgreichen Geschäftsjahr beigetragen haben.

Freundliche Grüsse

Ihr Hans Peter Zehnder
Verwaltungsratspräsident

2. Organisation

2.1 Aktionäre

Politische Gemeinden Albula/Alvra, Bergün Filisur, Schmitten, total	33.33%
Albula-Landwasser Kraftwerke AG (ALK)	33.33%
EWD Elektrizitätswerk Davos AG (EWD AG)	33.33%

2.2 Verwaltungsrat

Hans Peter Zehnder (Präsident, Vertreter ALK)
Stefan Engler (Vizepräsident, Vertreter EWD AG)
Daniel Albertin (Albula/Alvra)
Luzi Schutz (Bergün Filisur)
Peter Moos (ALK AG)
Marc Fürsinger (Schmitten)
Andy Kollegger (EWD AG)

2.3 Geschäftsleitung

Claude Schweyer (Geschäftsführer)
Christian Engeli (Betriebsführer)

2.4 Beauftragte Revisionsstelle

BDO AG, 7000 Chur

3. Bericht der Geschäftsleitung

3.1 Geschäftsführung

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht darf auch das neunte Geschäftsjahr der Albula Netz AG (ANAG) erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Bruttonetzabsatz von 22.1 GWh liegt unter dem Vorjahreswert (22.7 GWh). Der Umsatz fällt demgegenüber etwas höher aus aufgrund der Anhebung der Netzpreise. Mit CHF 182'921.60 ist das Jahresergebnis erfreulich.

An den VR-Sitzungen wurde das Risikomanagement genehmigt und beschlossen. Mit der Mehrjahresplanung und der Zustimmung zum Budget 2026, unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten, werden ausserdem die Erkenntnisse aus dem Netzkonzept umgesetzt und die Versorgungssicherheit weiter erhöht.

Für die stets engagierte und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten bedanken wir uns ganz herzlich. Damit können wir auch in Zukunft gemeinsam die Versorgungssicherheit zu wirtschaftlichen Bedingungen verbessern und optimale Netzkosten erreichen.

3.2 Betriebsführung

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte ein sicherer und reibungsloser Netzbetrieb gewährleistet werden. Die Vorgaben des Anlagenverantwortlichen wurden eingehalten und die Ziele in Bezug auf Sicherheit, Verfügbarkeit und Betriebskosten wurden ebenfalls erreicht. Ein Pikettdienst stand rund um die Uhr bereit, um im Falle von Störungen eine rasche und kompetente Störungsbehebung zu garantieren.

Im Netzgebiet der ANAG kam es im vergangenen Geschäftsjahr zu keinen Störungen mit Versorgungsunterbrüchen.

Die Instandhaltung der Anlagen erfolgte gemäss den gesetzlichen Anforderungen und nach den Vorgaben des Anlagenverantwortlichen. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden an allen Schaltposten (SP) die vorgesehenen Wartungsarbeiten ausgeführt. An den Mittelspannungs-Anlagen SP Rinos, SP Greifenstein 1 und SP Greifenstein 2 wurden die periodischen Inspektionen durchgeführt. An den Leitungen Jenisberg und Filisur-Bergün wurden die Kontrollen durchgeführt.

3.3 Anlagenmanagement

Die Mittelspannungs-Schaltanlage im Mess- und Schaltposten in Surava Dorf wurde ersetzt. Die ausstehenden Arbeiten wurden im Jahr 2025 ausgeführt, sodass das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Die bestehende Freileitung zwischen den Schaltposten Rosax und Visura in Filisur wurde auf einer Länge von rund 450 Metern durch ein Kabel ersetzt. Dadurch erhöht sich die Versorgungssicherheit und die wiederkehrenden Aufwendungen für das Ausholzen der Leitung entfallen.

Das bestehende Kabel zwischen dem Schaltposten Greifenstein 2 und der Transformatorenstation Innerdorf des Elektrizitätswerks Bergün Filisur hat seine Nutzungsdauer erreicht und wurde auf einer Länge von rund 330 Metern ersetzt.

Zwischen dem Verteilnetz der ANAG und den nachgelagerten Netzbetreibern sind an den Netzanschlussstellen Einrichtungen für die Energiemessung eingebaut. Alle Zähler wurden ersetzt.

Die ALK betreute die zahlreichen Erneuerungsprojekte und stellte vor Ort die Bauleitung sicher, führte die notwendigen Schaltungen aus und koordinierte den Projektablauf mit den Lieferanten. Auch die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften wurde vor Ort überwacht.

3.4 Abschreibungspolitik auf den Anlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten erfasst und gemäss den regulatorischen Vorgaben aktiviert. Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Anlagen sind geschäftsmässig begründet und werden durch eine geordnete Buchhaltung nachgewiesen. Die Abschreibungen werden vom Buchwert berechnet; aufgrund der Vorgaben der Steuerverwaltung sowie der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer. Zur Sicherung des dauernden Gedeihens der Gesellschaft können je nach Geschäftsverlauf zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

4. Kennzahlen des Geschäftsjahres 2025

	2025	2024
1. Netzabsatz (in MWh)		
Brutto	22 098	22 719
2. Ertrag (in TCHF)		
Netznutzungsertrag	1 512	1 385
Total Erträge	1 512	1 385
3. Aufwand (in TCHF)		
Durchleitungsentschädigung	740	694
Aufwand für Material/Dienstleistung.	104	132
Personalaufwand	7	7
Sonstiger Betriebsaufwand	156	172
Abschreib. und Wertberichtigungen	234	224
Finanzerfolg	48	47
Steuern	41	24
Unternehmenserfolg	183	84
Total Aufwand	1'512	1 385
4. Investitionen (in TCHF)		
Verteilanlagen / Zähler	230	206
Total Investitionen	230	206
5. Bilanzsumme (in TCHF)	5 603	5 377

4.1 Beteiligungen

Die ANAG hat keine Beteiligungen.

4.2 Abgaben, Verwaltung und Personal

Die ANAG zahlt die ordentlichen Steuern für 2025.

Im Jahr 2025 sind keine finanziellen Leistungen an die Aktionäre angefallen (ausgenommen sind die Leistungen für Geschäfts- und Betriebsführung von der EWD AG bzw. der ALK AG).

Die ANAG beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden.

5. Jahresrechnung Albula Netz AG, Filisur

5.1 Erfolgsrechnung 2025

BETRIEBSERTRAG	2025 CHF	%	2024 CHF	
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	1 511 480.85	100.0	1 384 769.10	100.0
Durchleitungsentschädigung	1 511 480.85		1 384 769.10	
Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen (netto)	1 511 480.85	100.0	1 384 769.10	100.0
Energie-, Materialaufwand, Drittleistungen	-844 103.80	-55.8	-825 713.65	-59.6
Durchleitungsentschädigung	740 013.20		694 205.75	
Energie- und Materialaufwand	16 997.70		23 688.85	
Aufwand für Drittleistungen	87 092.90		107 819.05	
Bruttoergebnis nach Materialaufwand	667 377.05	44.2	559 055.45	40.4
Personalaufwand	-6 709.20	-0.4	-6 608.35	-0.5
Honorare Verwaltungsrat	6 709.20		6 450.00	
Übriger Personalaufwand	0.00		158.35	
Sonstiger Betriebsaufwand	-155 947.65	-10.3	-172 303.90	-12.4
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	128 068.00		146 895.10	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	9 818.50		11 020.95	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	18 061.15		14 387.85	
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Finanzerfolg, Neutralem und Steuern (EBITDA)	504 720.20	33.4	380 143.20	27.5

	2025 CHF	%	2024 CHF	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-233 538.35	-15.4	-223 863.40	-16.2
Verteilanlagen, Zähler	-233 538.35		223 863.40	
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	271 181.85	17.9	156 279.80	11.3
Finanzerfolg	-47 654.00	-3.1	-47 474.75	-3.4
Bank-, Darlehenszinsen und -spesen	47 654.00		47 474.75	
Betriebliches Ergebnis vor Steuern und betriebliche Nebenerfolge (EBT)	223 527.85	14.8	108 805.05	7.9
Steueraufwand	-40 606.25	-2.7	-24 343.50	-1.8
Jahresgewinn	182 921.60	12.1	84 461.55	6.1

5.2 Bilanz 2025

AKTIVEN

	31.12.2025		31.12.2024	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	506 297.37	9.0	238 391.05	4.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	557 614.85	10.0	595 748.90	11.1
- gegenüber Dritten	34 030.65		88 593.10	
- gegenüber Aktionären	523 584.20		507 155.80	
Andere kurzfristige Forderungen	0.00	0.0	0.00	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.0	0.00	0.0
Umlaufvermögen	1 063 912.22	19.0	834 139.95	15.5
Sachanlagen	4 539 047.00	81.0	4 543 046.00	84.5
- Verteilanlagen/ techn. Einrichtungen	4 539 046.00		4 543 045.00	
- Informatik	1.00		1.00	
Anlagevermögen	4 539 047.00	81.0	4 543 046.00	84.5
TOTAL AKTIVEN	5 602 959.22	100.0	5 377 185.95	100.0

PASSIVEN

	31.12.2025		31.12.2024	
	CHF	%	CHF	%
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	260 142.25	4.6	143 896.85	2.7
- Gegenüber Dritten	117 282.05	2.1	3 727.70	
- Gegenüber Aktionären	142 860.20	2.5	140 169.15	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1 977.65	0.0	8 121.35	0.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	50 463.42	0.9	32 713.45	0.6
Kurzfristiges Fremdkapital	312 583.32	5.6	184 731.65	3.4
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3 000 000.00	53.5	3 000 000.00	55.8
Langfristiges Fremdkapital	3 000 000.00	53.5	3 000 000.00	55.8
Aktienkapital	1 020 000.00	18.2	1 020 000.00	19.0
Partizipationskapital	680 000.00	12.1	680 000.00	12.6
Allgemeine Gesetzliche Gewinnreserven	363 700.00	6.5	359 400.00	6.7
Bilanzgewinn	226 675.90	4.0	133 054.30	2.5
- Gewinnvortrag	43 754.30		48 592.75	
- Jahresgewinn	182 921.60		84 461.55	
Eigenkapital	2 290 375.90	40.9	2 192 454.30	40.8
TOTAL PASSIVEN	5 602 959.22	100.0	5 377 185.95	100.0

5.3 Geldflussrechnung 2025

	2025 CHF	2024 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	582 445.67	230 427.80
Jahresgewinn	182 921.60	84 461.55
Abschreibungen und Wertberichtigungen	233 538.35	223 863.40
Veränderung kurzfristige Forderungen	38 134.05	-121 666.95
Veränderung andere kurzfristige Forderungen	0.00	3 288.75
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Veränderung kurzfristiges Fremdkapital	127 851.67	40 481.05
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-229 539.35	-205 602.45
Auszahlungen für Investitionen Sachanlagen	-229 539.35	-205 602.45
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-85 000.00	-925 000.00
Auszahlung Dividende	-85 000.00	-85 000.00
Rückzahlung Bankdarlehen	0.00	-840 000.00
Veränderung der flüssigen Mittel	267 906.32	-900 174.65
Flüssige Mittel per 1. Januar	238 391.05	1 138 565.70
Flüssige Mittel per 31. Dezember	506 297.37	238 391.05

5.4 Eigenkapitalnachweis 2025

in TCHF	Aktien- kapital / PS	Gesetzliche Kapital- Reserven	Gesetzliche Gewinn- Reserven	Freiwillige Gewinn- Reserven	Bilanz- Gewinn	Total Eigen- kapital
Eigenkapital per 31.12.2024	1 700	0	359	0	133	2 191
Zuweisung Reserven	-	-	4	-	-4	0
Dividendenausschüttung 2024	-	-	-	-	-85	-85
Jahresgewinn 2025	-	-	-	-	183	183
Eigenkapital per 31.12.2025	1 700	0	363	0	227	2 290

5.5 Anhang zur Jahresrechnung 2025

GRUNDSÄTZE ZUR RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 – 960e OR) erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Bankguthaben. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellkosten unter Berücksichtigung von notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet. Sie beinhalten alle innerhalb eines Jahres fälligen Positionen.

WEITERE ANGABEN

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Es sind keine Mitarbeiter bei der Albula Netz AG angestellt.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige, sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Tarife

Die Tarife für die Durchleitung von Strom durch das Stromnetz der Albula Netz AG unterstehen der Aufsicht durch die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom). Der Regulator kann nach Abschluss des Geschäftsjahres rückwirkende Preisanpassungen verfügen. Diese wären im Folgejahr mit Erlösen zu verrechnen. Falls der Regulator die Kostendeklarationen nicht anerkennt, können sich daraus Verpflichtungen ergeben.

Basierend auf Art. 959c OR bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Positionen.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES AN DIE GENERALVERSAMMLUNG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES 2025

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	43 754.30	48 592.75
Jahresgewinn	182 921.60	84 461.55
Bilanzgewinn	226 675.90	133 054.30
7 % Dividende auf dem Aktien-/PS-Kapital	119 000.00	85 000.00
Zuweisung Gesetzliche Gewinnreserven	9 200.00	4 300.00
Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag)	98 475.90	43 754.30

6. Revisionsbericht



Tel. +41 81 254 14 14
www.bdo.ch
chur@bdo.ch

BDO AG
Grabenstrasse 40
7000 Chur

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der**

Albula Netz AG, Bergün Filisur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Albula Netz AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrats nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Chur, 19. Mai 2026

BDO AG

Christof Kuoni

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Angelo Cemin

Zugelassener Revisor

Erläuterungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

ERFOLGSRECHNUNG

Die **Erfolgsrechnung 2025** ist erfreulich und präsentiert sich in den wesentlichen Positionen wie folgt:

Der **Betriebsertrag netto** beträgt TCHF 1 511 (Vorjahr TCHF 1 385).

Der **Energie- Material- und Drittleistungsaufwand** beläuft sich in der Berichtsperiode auf TCHF 844 (Vorjahr TCHF 826).

Im **Personalaufwand** von TCHF 7 (Vorjahr TCHF 7) sind die Honorare für den Verwaltungsrat und der übrige Personalaufwand enthalten.

Der **Sonstige Betriebsaufwand** beläuft sich auf TCHF 156 (Vorjahr TCHF 172).

Die **Abschreibungen** betragen insgesamt TCHF 234 (Vorjahr TCHF 224).

Der **Finanzaufwand** von TCHF 48 (Vorjahr TCHF 48) beinhaltet vor allem den Zinsaufwand für die lang- und kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten.

Der **Steueraufwand** berücksichtigt das Jahresergebnis aus der Berichtsperiode. Hierbei gilt zu erwähnen, dass es sich um provisorische Steuerrechnungen sowie Rückstellungen handelt.

BILANZ

Die **flüssigen Mittel** betragen TCHF 506 (Vorjahr TCHF 238). Bei Betrachtung der Liquidität auf mittlere Sicht (Liquiditätsgrad 2) resultiert ein Wert von 340% (Vorjahr 452%).

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betragen insgesamt TCHF 558 (Vorjahr TCHF 596).

Im **Anlagevermögen** stehen den Investitionen von TCHF 230 (Vorjahr TCHF 206) Abschreibungen von TCHF 234 (Vorjahr TCHF 224) gegenüber. Das Anlagevermögen ist zu 117% (Vorjahr 114%) mit langfristigem Kapital und Eigenkapital gedeckt.

Das **kurzfristige Fremdkapital** beträgt TCHF 313 (Vorjahr TCHF 185) und das **langfristige Fremdkapital** TCHF 3 000 (Vorjahr TCHF 3 000).

Das **Eigenkapital** beträgt TCHF 2 290 (Vorjahr TCHF 2 192). Per Stichtag beträgt die Eigenkapitalquote 41% (Vorjahr 41%). Die Gesamtkapitalrendite beläuft sich auf 4.2% (Vorjahr 2.3%) und die Rendite des Eigenkapitals auf 8.2% (Vorjahr 3.9%).